

4 Gymnkl. 27 Sch. 5 Ltkl. 98 Sch. 22 (Ltsch.), 32 (Gymn.) M. Schulg. 13 L. Besold.*): Studien-Rektor 4800 M. (4080 M. Gehalt, 720 M. für Führung des Rektorats).

Studien-Rektor: Heinrich Gebhardt (zugl. L. d. Franz.), seit 1. Oktbr. 1872 (vorh. Gymnasialprof. in Passau, geb. 1827 den 1. Septbr. zu München, seit 1. Oktbr. 1857 i. A.). Prof. d. III. Gymnkl.: Kohl (zugl. Stenogr.-Lehrer). Prof. d. II. Gymnkl.: Dr. Baldi. Prof. d. I. Gymnkl.: Jäcklein. Prof. für Mathem.: Hiemer. Studienl. der Ltsch.: Radlkofer, Popp, Dr. Gruber u. Dr. Ulrich (zugl. Turnl.). R.-L.: Faltermayer. Assistent: Reichenberger. Z.-L.: Delacroce. Schr.-L.: Bogner. Ges.-L.: Schaber. Viol.-L.: Remmele.

Freising. Königl. Studien-Anstalt (G. u. Ltsch.), am 30. Nov. 1827 eröffnet. 4 Gymnkl. 176 Sch. 5 Ltkl. 196 Sch. 215 Seminarzögl., die sich am Unterricht der Studien-Anstalt beteiligen. Herbst 37 Abitur. Schulg. f. Gymn. 32 M., f. Ltsch. 22 M. Etat: 50,200 M. Besold.: 5520 u. 720 als Rektor, Prof. 4800—3300, Studienl. 3500—2600, R.-L. 360 u. 3000, w. Hlfsl. 1300, Z.-L. 432, Schr.-L. 648, Stenogr.-L. 288, Ges.-L. 1620, Turnl. 1080, L. d. Franz. 720, des Hebr. 360, des Italien. 360, des Engl. 180 M.

Studien-Rektor: Lyceal-Rektor Prof. Paulus Klostermaier (zugl. Priester u. erzbischöfl. geistl. Rath), seit O. 1845 (vorher Gymn.-Prof., geb. 1809 den 11. Juli zu Buch [Oberbayern], 39 J. i. A.). R. Professoren: Ferchl, Zehetmayr, Hirner, Rupp (zugl. L. d. Hebr.) u. Sachs (Mathem.). Studienl.: Wandinger (zugl. L. d. Italien.), Burger (zugl. L. d. Engl.), Nissl u. GÜsthofer (zugl. L. d. Franz.). R.-L.: Stadtpfarrer Nagel (ev.) u. Prof. Rausch (kath.). W. Hlfsl.: Assistent Plenk (Mathem. a. d. Ltsch.). Z.-L.: Schneider. Schr.- u. Ges.-L.: Kösporer. Stenogr.-L.: Weingart. Turnl.: Auzinger.

1. München. Königl. Wilhelms-Gymnasium u. Ltsch., 1559 gegr. v. Albrecht d. Grossmüthigen, Herzog von Ober- u. Nieder-Bayern. 9 Kl., von denen die 3 untersten in je 2—3 Coetus geschieden sind. 97 Gymn. 19 Abitur. 32 M. Schulg. 320 Ltsch. 22 M. Schulg. Etat: 84,000 M. 28 L. Besold.: N.-E.

5 Klassen umfassen (vollständige isolirte Lateinschulen), können sich aber auch nach Maassgabe der verfügbaren Mittel auf die unteren Klassen der Lateinschule beschränken (unvollständige isolirte Lateinschulen).

§. 47. Schüler, welche von einer 5klassigen isolirten Lateinschule mit wenigstens 4 ordentlichen Lehrern an eine vollständige Studien-Anstalt übertreten wollen, werden nur versuchsweise in diejenige Klasse aufgenommen, für welche sie das Zeugniß der Reife mitbringen. Schüler von isolirten Lateinschulen mit weniger als 4 Lehrern haben bei ihrem Uebertritt an eine vollständige Studien-Anstalt eine Aufnahmeprüfung zu bestehen.

(Eine Absolutorial-Prüfung der Lateinschule findet nicht mehr statt und werden daher auch keine Absolutorial-Zeugnisse ausgestellt.)

*) Der Anfangsgehalt eines Gymnasialprofessors beträgt 3360 M., durch Quinquennalzulagen steigt die Besoldung in den ersten 10 Jahren um je 360 M., in den folgenden um je 180 M. Der Anfangsgehalt eines Studienlehrers beträgt 2280 M. und steigt nach den ersten 3 Jahren um 360 M., nach weiteren 2 Jahren um 180 M., nach jedem folgenden Quinquennium um 180 M.